

seiner Tennisliga und Schwergewichtler Hermann, Rob. Wetzell und Bauer Weir.

Man sagt, es war ein schweres Spiel, und die Mannschaft beider Parteien sei schweissgetränkt ins Lager zurückgekehrt, und man verspürte noch lange ein leichtes Beben der angestregten Füßlein.

WO BLEIBT BLOSS DIE POLIZEI ?

Nachdem wir erst neulich von Mordversuchen mitteilten, wurde am vergangenen Mittwoch Herr Blumhardt wieder überfallen, und zwar dieses Mal mit einer Axt.

Wir hoffen, dass die Polizei bald eingreift und dem Überfallenen eine Leibschutzwache zur Verfügung stellt. Auch Waffen zur Selbstverteidigung sind empfohlen.

Die Japaner haben inzwischen gemeldet, dass sie Verteidigungsmittel bringen werden, falls solche in Wellington nicht aufzutreiben sind.

AMERIKANISCHE ZEITUNGS-BERICHTE.

(Fortsetzung)

herrschaft hat, aber seine Gegner sind dafür berühmt, bei dem Endkampf stark zu sein.

Frage: Aber dennoch hat Deutschland 600.000 Quadratmeilen Gebiet erobert, soviel wie der ganze Teil der Vereinigten Staaten östlich vom Mississippi.

Eine andere Frage über die Einwohnerzahl dieses Gebietes ergibt die Zahl von 63.000.000; dagegen wird an anderer Stelle in der selben Zeitung in einer Beschreibung der Ukraine angegeben, dass die Bewohnerzahl dieser Provinz alleine 60.000.000 sei, von denen $\frac{2}{3}$ geborene Ukrainer sein sollen. Mithin dürfte anzunehmen sein, dass die Bewohnerzahl des von Deutschland besetzten Russland eher gegen 80.000.000 ist.

Auf eine Frage über die von uns übernommenen Getreide-Vorräte wird die Auskunft gegeben, dass erstens kein Bauer seine Getreide-Vorräte und sein Vieh vernichtet hat und dass zweitens dem Russen keine Transportmittel zur Verfügung gestanden haben, um grosse Vorräte abtransportieren zu können. "Es erscheint daher klar, dass die Nazis viel Lebensmittel erbeuteten.

Der neue Ton. Der Geschäftsträger der deutschen Botschaft in Washington, Herr Hans Thompson, hat dem Staatssekretär Cordell Hull auf die Note der amerikanischen Regierung bezgl. Entschädigung für den gesunkenen Dampfer ROBBIN MOOR folgende Antwort zukommen lassen: "Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu erwidern, dass Ihre beiden Mitteilungen über den Dampfer ROBBIN MOOR nicht derartig sind, dass sie zu einer gebührenden Antwort meiner Regierung führen könnten. P.P.gez. Thompson."

Intimes aus Washington. Anfang November '41 hat der Staatssekretär Hull über die Finnen, die sich weigerten, Separat-Frieden mit Russland zu machen, folgende naive Äusserung gemacht: "It is really a shame, Finland is such a good little country."

Die Schraube ohne Ende. Als Folge der Knappheit an Gewürzen, hervorgerufen durch den Krieg, werden aus New York folgende, in den Himmel wachsende Preise gemeldet: Holländischer Kümmel, pro Pfund, früher unter 10 cents, heute über 1 Dollar; Sellerie-Samen von Frankreich auf das 6-fache gestiegen, aus Indien auf das $3 \frac{1}{2}$ -fache; Gartensalbei (Sage) zum Puter-Braten von 6 cents gestiegen auf 1,30 Dollar, aus Jugoslawien, und minderwertiger aus Griechenland bis zu 1,20 Dollar. Alle anderen Gewürze wie Senf, Mohn, Thymian, Majoran und ähnliche Gewürze aus mittleren Klimaten, sowie Zimt, Muskat, Ingwer, Nelken, schwarzer und weisser Pfeffer, sind im Preise bis ins Unendliche gestiegen.

Der versehentlich von einem deutschen U-Boot versenkte portugiesische Dampfer CORTE REAL ist von Deutschland prompt ersetzt worden mit einem Dampfer gleicher Tonnage. Besatzung und Passagiere des portugiesischen Schiffes wurden seinerzeit in absolute Sicherheit gebracht, wobei 2 Frauen und Kinder an Bord des deutschen U-Bootes genommen wurden, weil die See für das Rettungsboot zu hoch ging.

Brasilien hat italienische, dänische und finnische Schiffe gekauft, die dort interniert worden waren. Die Verrechnung erfolgt nach Ende des Krieges durch Warenaustausch. In Frage kommen 8 Italiener (46.000 t), 2 Finnen, 6 Dänen. Verhandlungen gehen weiter. Dagegen haben einige andere amer. Staaten, unter glorreicher Führung der Yankees, dies Privateigentum rücksichtslos beschlagnahmt.